

AAROWOOD WIN PROTECT®-LINE

AAROWOOD MONOWIN 441 – für viele Effekte

Wasserverdünnbare Deckbeschichtung in RAL, NCS S und 12 Metallic „Ferro“ Farbtönen

Einsatzgebiet: Bewitterungsklasse 1–2 mittel, nach FFF Merkblatt 05.01

Systememkomponente	<p>AAROWOOD MONOWIN 441 ist in folgenden Fenster- und Türbeschichtungssystemen die letzte Systemkomponente als Schlussbeschichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • WIN PROTECT® Mono • WIN PROTECT® Mono Top • WIN PROTECT® Duo • WIN PROTECT® Duo Top • WIN PROTECT® Isola • WIN PROTECT® Isola Top
Nachhaltige Produktion + Logistik	<p>Unser Unternehmen produziert dieses Produkt zu 100 % mit <u>Erneuerbarer Energie aus eigenen Fotovoltaikanlagen</u>. Die Produkte werden bewusst mit dem Dualen Transportkonzept <i>Schiene – Strasse</i> spedit zur CO₂ Minimierung. Davon sind ⅔ Schienentransporte.</p>
Ökologisches Containersystem	<p>Für Grossmengenlieferungen beinhaltet unser Umweltkonzept Kartoncontainer (statt Kunststoffässer) die aus Altpapier und Altkarton hergestellt sind. Im Kreislauf wird der Kartoncontainer mehrmals wiederverwendet. Nach mehrmaligem Gebrauch wird dieser recycelt und gelangt wieder in den Stoffkreislauf zurück.</p>
Basis/Anwendung	<p>Wasserbasierendes, selbstvernetzendes Reinacrylat. Weisse- oder bunte Deckbeschichtung zum Spritzen mit Airless- oder Airmixanlagen sowie Spritzautomaten. Speziell entwickelt für die hohen Anforderungen der Fenster- und Haustürenindustrie. Für alle masshaltige Holzbauteile aus Fichte- und Föhre wie: Fenster, Fensterläden, Haustüren, Wintergärten usw. Für begrenzt masshaltige Holzbauteile wie: Carports, Riegwände, Pfosten, Riegel, Streben, Stülpschalungen, Fassadenschalungen aus Rift- resp. Kernholz, Garagentore, Dachuntersichten, Jalousieläden usw.</p>
Isolieren von Holzinhaltstoffen	<p>Zum Isolieren von Föhren- und Eichenholz verwenden Sie unsere AAROWOOD ISOLA Grundierungen 416 und 456.</p>
Bewitterungsklassen Deckende Behandlung	<p>Beanspruchung/Bewitterungsklassen siehe FFF Merkblatt 05.01 (Ausgabe 2011), Oberflächenbehandlung von Fenstern. Klasse 1 – leichte Bewitterung, Farbtöne hell, mittel und dunkel geeignet. Klasse 2 – normale Bewitterung, Farbtöne hell - mittel geeignet. Farbtöne dunkel nicht geeignet (siehe Seite. 5). Klasse 3, keine deckende Behandlung geeignet</p>
Farbtöne Beachten Sie: Seite 6, unten	<p>RAL 9010, 9016, NCS S0500-N Bunttöne in RAL – und NCS S Farbtönen 12 Metallic „Ferro“ Effektlacke aus der 7-teiligen Farbtonkollektion: WOOD DESIGN FOR LIVING</p>

AAROWOOD WIN PROTECT®-LINE

AAROWOOD MONOWIN 441 – für viele Effekte

Wasserverdünnbare Deckbeschichtung in RAL, NCS S und 12 Metallic „Ferro“ Farbtönen

Einsatzgebiet: Bewitterungsklasse 1–2 mittel, nach FFF Merkblatt 05.01

Glanzgraddefinition nach DIN 67530

Der Glanzgrad ist ein wichtiges Produktmerkmal bei Fensterbeschichtungen. Je nach Oberflächenbeschaffenheit wird das einfallende Licht unterschiedlich reflektiert, so dass die Oberfläche mehr oder weniger stark glänzt. Die Problematik der Glanzgradmessung besteht darin, dass der als Reflexion feststellbare Glanzgradeindruck sich unter verschiedenen Betrachtungswinkeln ändert. So können z.B. beschichtete Oberflächen, die bei fast senkrechter Betrachtung matt erscheinen, bei Betrachtung unter flachen Winkeln glänzend bis hochglänzend wirken.

Beurteilung von Oberflächen

Beachten Sie dazu das FFF Merkblatt 05.01 (Ausgabe 2011). Punkt 10 – 10.2 und die Tabelle auf Seite 10, sowie die SIA 331 (SN 563331).

Erhältliche Glanzgrade in AAROWOOD MONOWIN 441 (nach DIN 67 530) gemessen auf Fichtenholz mit Imprägnierung

Tiefer Seidenglanz (60°-Winkel 25 -30 GE in %*)

Für Weiss, RAL 9010, 9016, S 0500-N
Für Bunttöne in RAL und NCS S - Farbtönen

Seidenmatt (60°-Winkel 15 -20 GE in %)

Für Weiss, RAL 9010, 9016, S 0500-N
Für 12 Metallic „Ferro“ Effektlacke aus der 7-teiligen Farbtonkollektion: WOOD DESIGN FOR LIVING

Eigenschaften/ Prüfnormen

AAROWOOD MONOWIN 441 ist eine hochelastische Deckbeschichtung mit höchster Füllkraft für beste Optik und grösstmöglichen Schutz vor Witterungseinflüssen. Die deckenden Holzbeschichtungssysteme AAROWOOD WIN PROTECT® erfüllen die Anforderungen der SN/EN 927-2/-3. Wir erfüllen dabei die Freilandbewitterungstests unter erheblich verschärfteren Bedingungen gegenüber praktischen Verhältnissen. 18 Monate unter 45° Neigung gegen SW.

Weitere Eigenschaften:

- Sehr schnelle, überlegene Wasserfestigkeit im Vergleich zu nicht selbstvernetzenden Fensterlacken
- Hervorragende Licht- und Wetterbeständigkeit
- UV-Schutz durch hochwertige, nanoskalige Langzeit-Lichtschutzmittel
- Hohe Blockfestigkeit
- Ausgezeichnete Verdichtung der V-Fugen und Hirnholzteile
- Erhöhter Feuchtigkeitsschutz
- Perfekte Kantenfüllung
- Wasserdampfdurchlässig und atmungsaktiv
- Reissdehnung bis 100 %
- Ausgezeichnete Kälteelastizität
- Lange Dauerelastizität
- Hohe Schlagzähigkeit

AAROWOOD WIN PROTECT®-LINE

AAROWOOD MONOWIN 441 – für viele Effekte

Wasserverdünnbare Deckbeschichtung in RAL, NCS S und 12 Metallic „Ferro“ Farbtönen

Einsatzgebiet: Bewitterungsklasse 1–2 mittel, nach FFF Merkblatt 05.01

Spez. Gewicht	1,15 g/cm ³ , je nach Glanzgrad, Farbton RAL 9010	
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für AAROWOOD MONOWIN 441 (Kat. A/d) 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 36 g/l, je nach Farbton	
Lagerfähigkeit	In gut verschlossenen Gebinden bei Raumtemperatur ca. 1 Jahr.	
Verarbeitungsbedingungen	15 – 25° C. Vor Gebrauch, vor allem in der kalten Jahreszeit, Produkt <u>vor der Verarbeitung</u> mindestens 12 Std. in beheiztem Raum lagern. Wir empfehlen mindestens + 15 °C Objekt- Material- und Raumtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Die Holzfeuchtigkeit für masshaltige Holzbauteile soll vor dem Imprägnieren 13+-2 % betragen.	
Gerätereinigung	Wasser, eingetrocknete Farbresten mit AAROPHAN 687	
Lieferviskosität	AAROWOOD MONOWIN 441 wird verarbeitungsfertig angeliefert	
Spritzviskosität	AAROWOOD MONOWIN 441 wird unverdünnt mittels Airless- und oder Airmix-Systemen verarbeitet. Für Ausbesserungsarbeiten mit Niederdruckgeräten bis max. 5 % verdünnen.	
Verarbeitungsmöglichkeiten	<u>Airmix/Aircoat</u>	<u>Airless</u>
Düsen	0.11 - 0.13	0.11 – 0.13
Spritzwinkel	20 – 40 °	20 – 40 °
Spritzdruck	90 – 120 bar	90 – 120 bar
Zerstäuberluft	1 – 1.5 bar	- -
Nassschichtdicken	150 – 300 µm	150 – 300 µm
Einstellungen für Automaten Andere Verarbeitungsverfahren	Unsere Anwendungstechniker beraten Sie gerne an der Anlage ELSTAT = Elektrostatische Verarbeitung nach Vorabklärungen mit uns möglich	
Verbrauch	Theoretisch: bei 100 my Trockenschichtdicke 391 g/m ² . Praktisch: je nach Spritztechnik und Overspray ca. 450 g/m ²	
Untergrund – Vorbehandlung	Tragfähig, trocken, fett- und staubfrei.	
Trocknungszeit	Bei 23° C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit Staubtrocken nach ca.: 60 Minuten Schleifbar nach ca. 4 Stunden Überlackierbar nach ca.: 4 Stunden Die Trocknungszeit bei Wasserlacken hängt wesentlich von der Holzart, Temperatur, Luftumwälzung und Luftfeuchtigkeit ab.	

AAROWOOD WIN PROTECT®-LINE

AAROWOOD MONOWIN 441 – für viele Effekte

Wasserverdünnbare Deckbeschichtung in RAL, NCS S und 12 Metallic „Ferro“ Farbtönen

Einsatzgebiet: Bewitterungsklasse 1–2 mittel, nach FFF Merkblatt 05.01

Deckende Beschichtungssysteme in RAL, NCS S oder in Metallic „Ferro“ Farbtönen für Fichte und Weisstanne.

WIN PROTECT® Mono	Für Fichte und Weisstanne
Grundbeschichtung	1 x AAROWOOD 410
Zwischenschliff	Mit Schleifpapier der Körnung 240 – 280 oder Schleifvlies (Kanten nicht durchschleifen)!
Deckbeschichtung	AAROWOOD MONOWIN 441 1 x 300 my Nassfilmauftrag = 100 my Trockenschichtdicke
WIN PROTECT® Mono Top	Für Fichte und Weisstanne
Grundbeschichtung	1 x AAROWOOD 413 / 415
Zwischenschliff	Mit Schleifpapier der Körnung 240 – 280 (Kanten nicht durchschleifen)!
Deckbeschichtung	AAROWOOD MONOWIN 441 1 x 300 my Nassfilmauftrag = 100 my Trockenschichtdicke
WIN PROTECT® Duo	Für Fichte und Weisstanne
Grundbeschichtung	1 x AAROWOOD 410
Zwischenbeschichtung	1 x AAROWOOD PLUS 421 1 x 150 my Nassfilmauftrag = 50 my Trockenschichtdicke
Zwischenschliff	Mit Schleifpapier der Körnung 240 – 280 oder Schleifvlies (Kanten nicht durchschleifen)!
Deckbeschichtung	AAROWOOD MONOWIN 441 1 x 150 my Nassfilmauftrag = 50 my Trockenschichtdicke
WIN PROTECT® Duo Top	Für Fichte und Weisstanne
Grundbeschichtung	1 x AAROWOOD 413 / 415
Zwischenbeschichtung	1 x AAROWOOD PLUS 421 1 x 150 my Nassfilmauftrag = 50 my Trockenschichtdicke
Zwischenschliff	Mit Schleifpapier der Körnung 240 – 280 (Kanten nicht durchschleifen)!
Deckbeschichtung	AAROWOOD MONOWIN 441 1 x 150 my Nassfilmauftrag = 50 my Trockenschichtdicke

AAROWOOD WIN PROTECT®-LINE

AAROWOOD MONOWIN 441 – für viele Effekte

Wasserverdünnbare Deckbeschichtung in RAL, NCS S und 12 Metallic „Ferro“ Farbtönen

Einsatzgebiet: Bewitterungsklasse 1–2 mittel, nach FFF Merkblatt 05.01

Deckende Beschichtungssysteme zum Isolieren von Föhren- und Eichenholz

WIN PROTECT® Isola	Für Föhrenholz
Grundbeschichtung	1 x AAROWOOD ISOLA F 416, tauchen oder fluten
Zwischenschliff	Mit Schleifpapier der Körnung 240 – 280 oder Schleifvlies (Kanten nicht durchschleifen sonst ist die Schutz- und Isolierwirkung weg!)
Deckbeschichtung	AAROWOOD MONOWIN 441 1 x 240 my Nassfilmauftrag = 80 my Trockenschichtdicke
WIN PROTECT® Isola	Gesamtschichtstärke 100 my
WIN PROTECT® Isola Top	Für Eichenholz
Grundbeschichtung	1 x AAROWOOD ISOLA F 416, tauchen oder fluten
Zwischenschliff	Mit Schleifpapier der Körnung 240 – 280 (Kanten nicht durchschleifen sonst ist die Schutz- und Isolierwirkung weg!)
Zwischenbeschichtung	1 x AAROWOOD ISOLA F 416, tauchen oder fluten
Deckbeschichtung	AAROWOOD MONOWIN 441 1 x 150 my Nassfilmauftrag = 50 my Trockenschichtdicke
WIN PROTECT® Isola Top	Gesamtschichtstärke 100 my

Oder die Zwischenbeschichtung zum Spritzen AAROWOOD ISOLA W 456, Weiss
1 x 200 my Nassfilmauftrag = 50 my Trockenschichtdicke

WIN PROTECT® **Empfehlung für flächige Ausbesserungsarbeiten** Ausgeführt durch den Maler oder im Fensterbaubetrieb auf neu beschichteten Fenstern mit AAROWOOD MONOWIN 441

Grundbeschichtung	Bei Beschädigungen bis auf das <u>rohe Holz</u> , muss nach den Schleifarbeiten die AAROWOOD Imprägnierung 410 oder AAROWOOD Holzfüllgrund 413 mit dem Pinsel vorgestrichen werden. Eventuell Spachteln mit Acryl-Schnellspachtel 480.
Fläche nass Anschleifen	Exaktes Nassschleifen mit Nassschleifpapier der Körnung 280 und Wasser. Kanten nicht durchschleifen!) Danach sauber mit Schwamm und Wasser nachwaschen und mit <u>sauberem Lappen</u> trockenreiben.
Vorbehandlung alternativ	Oder , vor der Beschichtung nur mit AAROPHAN 687 Aceton-Reiniger und <u>sauberem Lappen</u> gleichmässig feucht abreiben bis die Fläche matt wird. (Geht nicht auf der Baustelle bei Minergie-Eco Bauten).
Deckbeschichtung	1 - 2 x AAROWOOD MONOWIN 441 <u>unverdünnt streichen</u> im gewünschten Farbton und Glanzgrad. oder 1- 2 x den Maler-Streichlack AAROSATIN AQUA 442 – der ECO – Finish im gewünschten Farbton in seidenmatt 20 oder seidenglanz 40 <u>unverdünnt streichen</u> .

AAROWOOD WIN PROTECT®-LINE

AAROWOOD MONOWIN 441 – für viele Effekte

Wasserverdünnbare Deckbeschichtung in RAL, NCS S und 12 Metallic „Ferro“ Farbtönen

Einsatzgebiet: Bewitterungsklasse 1–2 mittel, nach FFF Merkblatt 05.01

WIN PROTECT®	Empfehlung für kleinste, „kosmetische“ Ausbesserungsarbeiten durch den Monteur auf der Baustelle, die mit dem praktischen und handlichen AAROWOOD Montageset 782, mittels austupfen ausgeführt werden können.
Grundbeschichtung	Bei Beschädigungen bis auf das <u>rohe Holz</u> , die AAROWOOD Imprägnierung 410, Basic 00 farblos, aus der 100 ml PE-Tropfflasche auf einen Finger geben und das rohe Holz kleinstflächig austupfen.
Deckbeschichtung	Danach AAROWOOD MONOWIN 441, im gewünschten Glanzgrad und Farbton aus der 100 ml PE-Tropfflasche auf einen Finger geben und kleinstflächig austupfen.
WIN PROTECT®	Aussenrenovation durch den Maler, auf intakter Beschichtung zum Auffrischen
Reinigung	Fensterbeschichtung idealerweise nass anschleifen.
Anschleifen	Mit Schleifpapier der Körnung 240 – 280 oder Schleifvlies (Kanten nicht durchschleifen sonst ist die Schutzwirkung weg!)
Grundbeschichtung	1 x AAROWOOD RENO 568 – der Renovationshaftgrund
Deckbeschichtung	1 - 2 x AAROSATIN AQUA 442 – der ECO - Finish in seidenmatt 20 oder seidenglanz 40 streichen und rollen
WIN PROTECT®	Aussenrenovation durch den Maler, mit teilweise entferntem der Altbeschichtung
Abschleifen	Mit Excenterschleifer bis auf den sauberen Holzuntergrund. Kanten nachträglich überall wieder abrunden (2mm Radius). Intakte Flächen anschleifen, aber keinesfalls Kanten durchschleifen. Rohes Holz mit 240er Schleifpapier feinschleifen und gut entstauben.
Grundbeschichtung	Auf rohes Holz , 1 x AAROL 404, weisser, LM-haltiger Holzgrund
Zwischenbeschichtung	1 x AAROWOOD RENO 568 – der Renovationshaftgrund
Feiner Zwischenschliff	mit Schleifvlies der Körnung 240 - 280. (Keinesfalls mit einer Schleifmaschine und Kanten nicht durchschleifen!)
V-Fugenversiegelung	Anschliessend Risse und V-Fugen schliessen mit AAROWOOD V-Fugensiegel 435, Design Color 001, farblos
Deckbeschichtung	1 – 2 x AAROSATIN AQUA 442 – der ECO - Finish in seidenmatt 20 oder seidenglanz 40 streichen und rollen
WIN PROTECT® Pflegeset	Pflege und Wartung – zur Werterhaltung durch den Bauherrn Wir empfehlen regelmässige Pflege der Holzfenster und Türen im Aussenbereich, mindestens 1 x jährlich. Dazu eignet sich speziell unser AAROWOOD Pflegeset 778/779 bestehend aus Reinigungsmittel und Pflegeemulsion.

AAROWOOD WIN PROTECT®-LINE

AAROWOOD MONOWIN 441 – für viele Effekte

Wasserverdünnbare Deckbeschichtung in RAL, NCS S und 12 Metallic „Ferro“ Farbtönen

Einsatzgebiet: Bewitterungsklasse 1–2 mittel, nach FFF Merkblatt 05.01

Wartung/Empfehlung Alle 4 Jahre muss die Fensterbeschichtung durch einen Fachmann geprüft werden. Allfällige Renovationsarbeiten wie oben beschrieben ausführen lassen.

Grundlegende Normen zur Ausführung von Fensterbeschichtungsarbeiten

FFF Merkblatt 05.01 Oberflächenbehandlung von Fenstern,
Ausgabe 2011 / SN EN 927 Teil 1,2,3,5,6 / Norm SIA 331:2008
VFF Merkblatt HO.01, September 2010, Verband Fenster +
Fassade
VFF Merkblatt HO.03, Verband Fenster + Fassade

Technische – Informationen Unsere Technische – Information „Holz- und Fensterbau 2020/3“
(ergänzend zu den Produkten)

Sicherheitstechnische Hinweise Beachten Sie bitte das EG-Sicherheitsdatenblatt 441

Sortiment

Produkt **AAROWOOD MONOWIN 441 – für viele Effekte**
Wasserverdünnbare Deckbeschichtung in RAL, NCS S und
12 Metallic „Ferro“ Farbtönen

Farbtöne und Glanzgrade (GE) **Glanzgrade von AAROWOOD MONOWIN 441**
(nach DIN 67 530)

Tiefer Seidenglanz Für Weiss, RAL 9010, 9016, S 0500-N
(60°-Winkel 25 -30 GE) Für Bunttöne in RAL und NCS S - Farbtönen

Seidenmatt Für Weiss, RAL 9010, 9016, S 0500-N
(60°-Winkel 15 -20 GE) Für 12 Metallic „Ferro“ Effektlacke aus der 7-teiligen
Farbtonkollektion:
WOOD DESIGN FOR LIVING

Gebinde 1, 5 oder 20 kg netto,
KS-Fässer à 60 oder 120 kg netto
Karton Container mit Inliner à 600 kg netto

Montageset für den Monteur Das praktische und handliche AAROWOOD Montageset 782 für
Decklacke, in PE-Tropfflaschen à 100 g netto. Bestehend aus
1 x 100 g Imprägnierung AAROWOOD 410, Basic 00, farblos und
1 x 100 g AAROWOOD MONOWIN 441, im gewünschten
Glanzgrad und Farbton.

Wichtige Bestellinformation! **Sie müssen das Montageset bei uns, zusammen mit der
Farbbestellung für die Beschichtung in ihrem Werk bestellen.**
**So erhalten Sie aus der gleichen Produktionscharge das
AAROWOOD Montageset 782. Damit vermeiden Sie allfällige
Farbton- und Glanzgrad Differenzen.**
**Nach der angelieferten Farbbestellung kann kein Montageset
mehr geliefert werden. Dann sind nur noch 1kg Dosen
möglich.**

AAROWOOD WIN PROTECT®-LINE**AAROWOOD MONOWIN 441 – für viele Effekte**
Wasserverdünnbare Deckbeschichtung in RAL, NCS S
und 12 Metallic „Ferro“ Farbtönen**Einsatzgebiet: Bewitterungsklasse 1–2 mittel, nach FFF Merkblatt 05.01****Achtung:****Einschränkung der Farbtönwahl für Holzfenster im Aussenbereich ab Bewitterungsklasse 2, dunkel / Beachten Sie unsere Hellbezugswert-Tabelle.**

Beachten Sie bei der Farbtönwahl der Schlussbeschichtung das Thema Hellbezugswert. Weitere Infos dazu erhalten Sie unter diesem Link: <https://aarolac.ch/ueber-uns/downloads-1>

Dunkle Farbtöne für Holzfenster im Aussenbereich dürfen ab Bewitterungsklasse 2 nicht eingesetzt werden. Die Oberfläche kann sich bei direkter Sonneneinstrahlung bis auf 80° C. erhitzen. Dies führt zu unverhältnismässiger Belastung der Fensterkonstruktion und verkürzt die Wartungsintervalle erheblich. Risse in den V-Fugen sind zu erwarten und damit vermehrte Wasseraufnahme welche zu Blasen und Schichtentrennung führen kann. Bei dunklen Farbtönen steigt das Risiko von Harzaustritt ebenfalls stark an (Nadelhölzer).

Dafür lehnen wir jegliche Verantwortung ab. Wir empfehlen daher nur Farbtöne mit einem Hellbezugswert von > 30 %. Fragen Sie uns an, um den gewünschten Farbton gegebenenfalls auf seine Eignung hin zu beurteilen. Beachten Sie dazu dringend unsere Technische – Information „Holz- und Fensterbau 2020/1, Teil 3“ vor der Planung, Beratung und Ausführung!

Diese „Produkte-Information“ muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich. Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe. Schutzmassnahmen beim Umgang mit dem Produkt Der Anstrichstoff soll im flüssigen bzw. nicht völlig ausgetrockneten Zustand nicht in Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen! In jedem Fall entsprechende Reste ordnungsgemäss entsorgen. Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten. Sorgen Sie auch bei wasserverdünnbaren Produkten jederzeit für gute Belüftung. Es gelten im übrigen die SUVA-Vorschriften, welche bei der Verarbeitung von Anstrichen unbedingt beachtet werden müssen! Bei Unfällen mit Anstrichstoffen immer den Arzt aufsuchen! Beachten Sie die Informationen auf der Produkte-Etikette und das EG-Sicherheitsdatenblatt.